

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Chinesisch
Bachelor of Education

Sommersemester 2020

Stand: 08.10.2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften
AOI • Abteilung für Sinologie



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	4
2.1. Übersicht nach Modulen	4
2.2. Übersicht nach Studienverlauf	6
3. Modulbeschreibungen	9
3.1. Module des Studienbereichs Sprache	9
3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies	15
3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz	20
3.4. Module des Studienbereichs Fachdidaktik.....	21
3.5. Bachelorarbeit	22
4. Vorleistungen Masterstudium	23
4.1. Rahmenbedingungen und Umfang	23
4.2. Angebotene Module	23
4.3. Modulbeschreibungen	24

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der lehramtsbezogene dreijährige Bachelorstudiengang (B.Ed.) Chinesisch vermittelt die grundlegenden fachlichen und sprachpraktischen Voraussetzungen für den Chinesischunterricht und die Vermittlung wissenschaftlich-didaktisch fundierter China-Kompetenz an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Für das Studium des B.Ed. Chinesisch sind weder Vorkenntnisse im Chinesischen noch solche über China in Geschichte und Gegenwart erforderlich. Da jedoch ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.

Die Absolventinnen und Absolventen des B.Ed. Chinesisch

- haben es gelernt, wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsthemen mit fachspezifisch adäquaten Methoden und Theorien sowie unter Verwendung von chinesischsprachigen Texten zu bearbeiten und eine Grundhaltung des forschenden Lernens zu entwickeln;
- verfügen im Modernen Chinesisch über flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER B2 und sind in der Lage, das erreichte Niveau durch eigenständiges Lernen und Üben zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln;
- sind mit den Grundlagen des Klassischen Chinesisch und der chinesischen Schriftsprache vertraut;
- besitzen ein strukturiertes Überblickswissen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des Vormodernen und des Modernen China sowie im heutigen China bzw. in den Entitäten der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur) und haben Kenntnisse der Chinesischen Literatur;
- haben authentische Erfahrungen im fremdkulturellen Umfeld der chinesischen Lebens- und Berufswelt gesammelt, insbesondere des universitären Milieus im heutigen China, und können damit kritisch umgehen; sie reflektieren kulturspezifische Eigenheiten und Differenzen und bringen diese auf Chinesisch adäquat zur Sprache; dadurch haben sie eine China-spezifische interkulturelle Kompetenz entwickelt;
- verfügen über Grundlagen eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Chinesischunterrichts;
- können mit dem Bachelorabschluss ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen eines lehramtsbezogenen Masterstudiums (M.Ed.) oder nach Absolvierung einiger weiterer Studien- und Prüfungsleistungen im Rahmen eines wissenschaftsbezogenen Masterstudiums im Bereich "Sinologie/Chinese Studies: China and the Dynamics of Globalisation" oder mit einem Fokus auf China (z.B. im interfakultären M.A. Politik und Gesellschaft Ostasiens) vertiefen.

2. Studienverlaufsplan

Im Rahmen des B.Ed. Chinesisch ist im 4. Fachsemester ein in den Studiengang integriertes Auslandssemester am European Centre for Chinese Studies at Peking University, Beijing, zu absolvieren. Die betreffenden Module sind in den folgenden tabellarischen Übersichten speziell gekennzeichnet. Aufgrund dieses verpflichtenden Auslandssemesters kann das zweite Hauptfach nicht in der gewöhnlichen Semesterstudienlast studiert werden. Es ist deswegen dringend notwendig, dass die Studierenden gleich zu Beginn des Studiums eine Studienfachberatung in ihrem zweiten Hauptfach aufsuchen und sich im Hinblick auf die Studienorganisation umfassend beraten lassen. Von Seiten der Abteilung Sinologie werden die Studierenden in einer jeweils zu Studienbeginn stattfindenden Einführungs- und Kennenlernen-Wochenend-Veranstaltung sowie in den gesonderten, im Laufe des 2. und 3. Fachsemesters durchgeführten Veranstaltungen zur Vorbereitung auf den ECCS-Auslandsaufenthalt auf diese besondere Problematik hingewiesen. Des Weiteren werden auf diesen Informationstreffen neben Fragen der Studienorganisation im engeren Sinne auch insbesondere die Problematik der Finanzierung des Auslandsaufenthalts angesprochen.

2.1. Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-BA3-1	Pflicht	Modernes Chinesisch I	1.	9
SIN-BA3-2	Pflicht	Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	1.	6
SIN-BA3-3	Pflicht	Modernes Chinesisch II	2.	9
SIN-BA3-4	Pflicht	China in der Geschichte	2.-3.	6
SIN-BA3-5	Pflicht	China in der Gegenwart	2.-3.	6
SIN-BA3-6	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I	3.	6
SIN-BA3-7	Pflicht	Grundlagen chinesische Schriftsprache	3.-4.	6
SIN-BA3-8	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II	4.	6
SIN-BA3-9	Pflicht	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas	4.	3/3*
SIN-BA3-10	Pflicht	Sprachvertiefung Modernes Chinesisch	5.-6.	6
SIN-BE-1	Pflicht	Fachdidaktik Chinesisch I	5.-6.	9
SIN-BA3-13	Pflicht	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies	5.-6.	9
SIN-BE-2	Wahlpflicht	Bachelorarbeit	6.**	6**
Summe				81/ +6**

* Eine LV dieses Moduls (Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben", 3 CP) wird für die im Bildungswissenschaftlichen Studium (BWS) vorgesehene LV "Beruf und Professionalität I" angerechnet.

** SIN-BE-2 ist ein **Wahlpflichtmodul**, d.h. die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Hauptfach geschrieben werden.

Studienort: Die in Dunkelgrau unterlegten Module werden am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert; das in Hellgrau unterlegte Modul SIN-BA3-7 wird teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert.

2.2. Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache	Studienbereich Sinologie/Chinese Studies	Studienbereich Interkulturelle Kompetenz	Studienbereich Fachdidaktik	Prüfung
1.	15	SIN-BA3-1 (9 CP)	SIN-BA3-2 (6 CP)			
2.	15	SIN-BA3-3 (9 CP)	SIN-BA3-4 (6 CP)			
3.	15	SIN-BA3-6 (6 CP)	SIN-BA3-5 (6 CP)			
		SIN-BA3-7 (6 CP)				
4.	12/ (+3)*	SIN-BA3-8 (6 CP)		SIN-BA3-9 (3/[3*] CP)		
5.	12	SIN-BA3-10 (6 CP)			SIN-BE-1 (9 CP)	
6.	12 +6**		SIN-BA3-13 (9 CP)			SIN-BE-2 (6 CP)**

* Eine LV dieses Moduls (Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben", 3 CP) wird für die im Bildungswissenschaftlichen Studium (BWS) vorgesehene LV "Beruf und Professionalität I" angerechnet.

** SIN-BE-2 ist ein Wahlpflichtmodul, d.h. die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Hauptfach geschrieben werden.

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	CP
Studienbereich Sprache	SIN-BA3-1	Modernes Chinesisch I	9						9
	SIN-BA3-3	Modernes Chinesisch II		9					9
	SIN-BA3-6	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I			6				6
	SIN-BA3-7	Grundlagen chinesische Schriftsprache			3	3			6
	SIN-BA3-8	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II				6			6
	SIN-BA3-10	Sprachvertiefung Modernes Chinesisch					3	3	6
Studienbereich Sinologie/Chinese Studies	SIN-BA3-2	Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	6						6
	SIN-BA3-4	China in der Geschichte		4	2				6
	SIN-BA3-5	China in der Gegenwart		2	4				6

	SIN-BA3-13	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies					5	4	9
Studienbereich Interkulturelle Kompetenz	SIN-BA3-9	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas				3/3*			3/3*
Studienbereich Fachdidaktik	SIN-BE-1	Fachdidaktik Chinesisch I					6	3	9
Prüfungsmodul	SIN-BE-2**	Bachelorarbeit**						6**	6**
			15	15	15	12	14	10+6**	81+6**

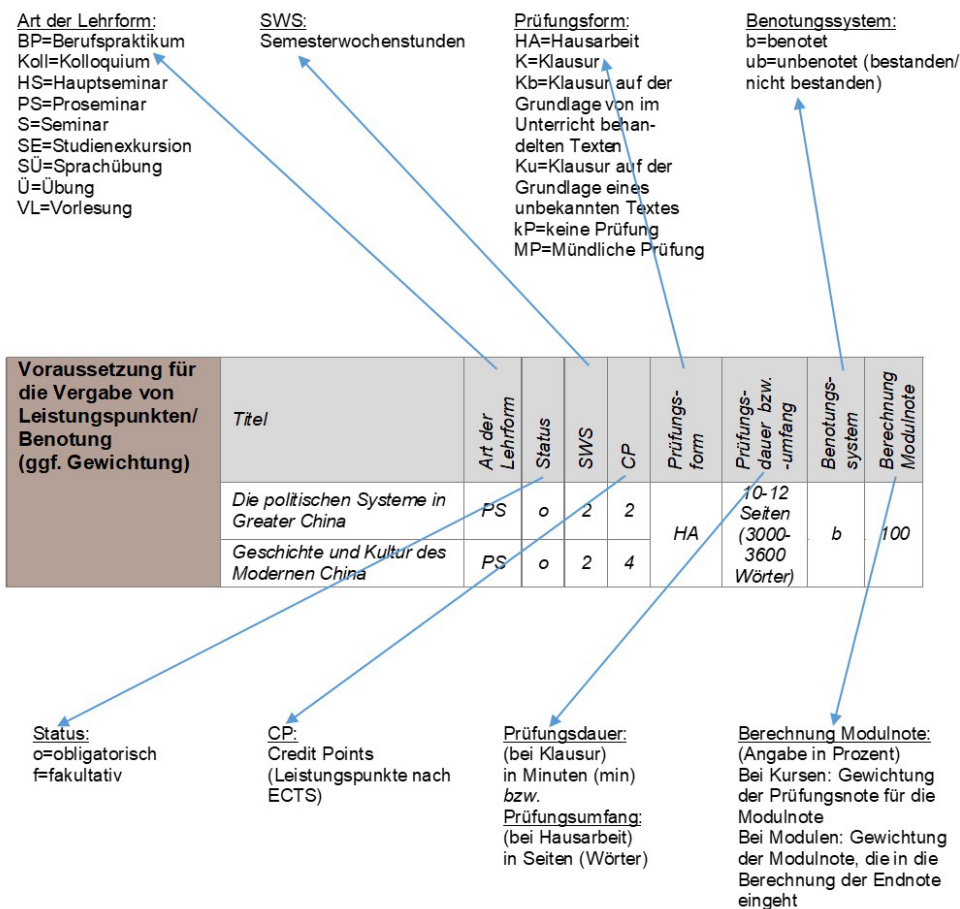
* Eine LV dieses Moduls (Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben", 3 CP) wird für die im Bildungswissenschaftlichen Studium (BWS) vorgesehene LV "Beruf und Professionalität I" angerechnet.

** SIN-BE-2 ist ein Wahlpflichtmodul, d.h. die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Hauptfach geschrieben werden.

LV des Studienbereichs Sprache LV des Studienbereichs Sinologie/Chinesisch LV des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz Bildungswissenschaftliches Studium (BWS) LV des Studienbereichs Fachdidaktik Chinesisch Bachelorarbeit

Studienort: Die drei Module SIN-BA3-8, SIN-BA3-9 und SIN-BA4-1 werden am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert, während das Modul SIN-BA3-7 teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert wird.

Legende	
Art der Lehrform:	BP=Berufspraktikum; HS=Hauptseminar; Koll=Kolloquium; PS=Proseminar; S=Seminar; SE=Studienexkursion; SÜ=Sprachübung; Ü=Übung; VL=Vorlesung
Benotungssystem:	b=benotet; ub=unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
CP:	Credit Points (Leistungspunkte nach ECTS)
Berechnung Modulnote (in %):	Bei Kursen: Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen: Gewichtung der Modulnote, die in die Berechnung der Endnote eingeht
Prüfungsdauer bzw. -umfang:	Bei Klausur: in Minuten (min) Bei Hausarbeit: in Seiten (Wörter)
Prüfungsform:	HA=Hausarbeit; K=Klausur; Kb=Klausur auf der Grundlage von im Unterricht behandelten Texten; Ku=Klausur auf der Grundlage eines unbekanntes Textes; kP=keine Prüfung; MP=Mündliche Prüfung
Status:	f=fakultativ; o=obligatorisch
SWS:	Semesterwochenstunden
Weitere Abkürzungen:	ECCS=European Centre for Chinese Studies at Peking University GER=Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen IEITS=International English Language Testing System LV=Lehrveranstaltung(en) PKU=Peking University TOEFL=Test of English as a Foreign Language



3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Sprache

Modulnummer: SIN-BA3-1	Modultitel: Modernes Chinesisch I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe I (12 SWS, 9 CP)								
Modulinhalt	Einführung in die chinesische Hochsprache im Allgemeinen: Schriftzeichen und Aussprache. Erste Schritte in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Einübung von Begrüßungs- und Unterhaltungssituationen. Einführung in die Grammatik der chinesischen Hochsprache. Lese- und Schreibübungen. Teilnahme an einer Studienberatung bei einem der Studienberater der Abteilung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A1. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 500 Schriftzeichen nebst deren Radikale sowie die korrekte Aussprache der Vier Töne des Hochchinesischen (Mandarin) und kennen die grammatischen Grundstrukturen des Chinesischen. Sie können einfache Alltagssprachsituationen meistern. Sie organisieren sich selbst im Lernen, kontrollieren ihren Lernfortschritt mit Hilfe der regelmäßigen Tests und passen ihren Lernvorgang entsprechend an.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-3								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Vorkenntnisse im Chinesischen sind nicht erforderlich								

Modulnummer: SIN-BA3-3	Modultitel: Modernes Chinesisch II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe II (12 SWS, 9 CP)								
Modulinhalt	Fortführung der Vokabelarbeit und der Ausspracheübungen. Fortgeschrittene Übungen in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Weitergehende Einübung von Alltagssprachsituationen. Einführung in weitere Bereiche der Grammatik der chinesischen Hochsprache. Fortgeschrittene Lese- und Schreibübungen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1000 Schriftzeichen und deren Radikale. Sie haben ihre Fähigkeit der korrekten Aussprache des Hochchinesischen ausgebaut und meistern bereits grammatische Grundstrukturen. Sie verstehen sich darauf, das Lernpensum zu hierarchisieren, verschiedene Mnemotechniken zu verwenden und innerhalb einer gesetzten Zeit festgelegte Aufgaben zu erfüllen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-6 und SIN-BA3-7								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-1								

Modulnummer: SIN-BA3-6	Modultitel: Sprachaufbau Modernes Chinesisch I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe I (8 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Fortführung der Vokabelarbeit und der Lese- und Schreibübungen. Aufbau der sprachlichen Kenntnisse in Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben des modernen Chinesisch. Einführung in die Grammatik komplexer Satzstrukturen. Sprachliche Vorbereitung auf lebensweltliche Situationen des ECCS-Auslandssemester in Beijing.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2+. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1500 Schriftzeichen. Die Studierenden wissen um die Bedeutung aktiver Anwendung von Sprache in der Praxis und sind es gewohnt, ihr Lernen vor allem auf die Wiederholung von Satzmustern zu richten, um Sprachfestigkeit zu erlangen. Ihnen ist gewahr, dass aktives Sprechen und Schreiben unter Zuhilfenahme von Korrekturen zu mehr Sicherheit und Festigkeit führt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>8</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-8 und SIN-BA3-9								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3								

Modulnummer: SIN-BA3-7	Modultitel: Grundlagen chinesische Schriftsprache		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen (im 3. Semester) und ECCS in Beijing (im 4. Semester)								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Klassisches Chinesisch I (4 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Klassisches Chinesisch II (4 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Einführung in die klassische Schriftsprache anhand von lehrbuchhaft aufbereiteten Originaltexten. Vokabelarbeit. Vorlesen und Vorübersetzen der Texte. Besprechung und Analyse der syntaktischen Strukturen und semantischen Eigenheiten der behandelten Texte, begleitet von kurzen Einführungen in den historischen, politischen, literarischen, philosophischen und kulturellen Kontext.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über elementare Grundlagen der klassischen chinesischen Schriftsprache und sind in der Lage, die grammatischen Strukturen einfach gebauter Sätze zu erkennen und diese unter Zuhilfenahme westlichsprachiger Lexika und einiger anderer Hilfestellungen ins Deutsche zu übertragen. Sie haben einen ersten Eindruck von der Vielfalt der im schriftsprachlichen Chinesisch abgefassten Texte verschiedener Genres sowie ein Gespür für unterschiedliche Sprachmodi in den Texten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassisches Chinesisch I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>Kb</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Klassisches Chinesisch II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>Ku</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Textlektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Empfohlen für das Modul SIN-BE-1								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3 wird empfohlen.								

Modulnummer: SIN-BA3-8	Modultitel: Sprachaufbau Modernes Chinesisch II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe II (6 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Weiterer Aufbau des Vokabulars und der Lese- und Schreibfähigkeit; systematisches Training im Sprechen und Hörverstehen. Aktive Förderung der Sprachpraxis für die Anwendung der erlernten Sprachkompetenz im Alltag vor Ort, d.h. in Beijing bzw. in China.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Level GER B1. Ihr Wortschatz in der Alltagssprache ist beträchtlich erweitert und ihre Kompetenz in der Verwendung von Sprachmustern und festen Redewendungen solide ausgebaut.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests, mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Module SIN-BA3-10 und SIN-BE-1								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6								

Modulnummer: SIN-BA3-10	Modultitel: Sprachvertiefung Modernes Chinesisch		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Huashuo Zhongguo (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Zhongguo shehui jingji shikuang (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Erörterung und Diskussion von aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftspolitischen und kulturellen Themen des gegenwärtigen China anhand von ausgewählten Artikeln der chinesischen Tagespresse. Erweiterung des Wortschatzes. Ausbau der Lesefähigkeit. Einübung der Herangehensweise an freie Texte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER B2. Sie beherrschen 2500 Schriftzeichen. Die Studierenden haben es gelernt, ihren Wortschatz systematisch durch Kommunikation und Lesetexte zu erweitern.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Huashuo Zhongguo</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Kb</i>	<i>90</i>	<i>ub</i>	<i>100</i>
	<i>Zhongguo shehui jingji shikuang</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>Ku</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übungsaufgaben; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-8								

3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies

Modulnummer: SIN-BA3-2	Modultitel: Grundlagen Sinologie/Chinese Studies		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Proseminar: Landeskunde Greater China (2 SWS; 4 CP) 2. Übung: Einführung ins Chinesische und in die Sinologie (2 SWS; 2 CP)								
Modulinhalt	Grundlagenwissen zur Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur). Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion mit Bezug auf die Entitäten von Greater China. Einführung in das Fach Sinologie/Chinese Studies in seiner ganzen Breite. Vorstellung grundlegender Nachschlagewerke und wichtiger Arbeitsmittel. Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und der Schriftentwicklung von den Orakelknochen- und Bronzinschriften bis zu den Schriftzeichenreformen des 20. Jahrhunderts.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China. Sie beherrschen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens, wie zitieren, bibliographieren, wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und Arbeiten dazu zu verfassen. Die Studierenden haben einen guten Überblick über die Themen und Fragestellungen des Faches Sinologie/Chinese Studies. Sie können Lexika und Nachschlagewerke in westlicher Sprache verwenden. Sie wissen, wie man mit dem Computer Chinesisch schreibt, wie man sich in Bibliotheken zurechtfindet und deren Kataloge verwendet, um Sekundärliteratur zu suchen. Sie verstehen sich darauf, Fachwissen aus unterschiedlichen Quellen zu sammeln, zu strukturieren und zu ordnen sowie Entscheidungen über die Nützlichkeit von Informationen zu treffen. Sie sind in der Lage, Informationen visuell und vortragstechnisch vor einem Publikum zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Landeskunde Greater China</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>HA</i>	<i>10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Einführung ins Chinesische und in die Sinologie</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>kP</i>			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Kurzreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); Lektüre und Rezension eines fachwissenschaftlichen Buches								
Verwendbarkeit	Empfohlen für die Module SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5								
Teilnahmevoraussetzungen	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

Modulnummer: SIN-BA3-4	Modultitel: China in der Geschichte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Proseminar: Geschichte und Kultur des Vormodernen China (2 SWS; 4/2 CP)* 2. Proseminar: Einführung in die Geschichte der Chinesischen Literatur (2 SWS; 2/4 CP)*								
Modulinhalt	Überblick über die wichtigsten Grundzüge der chinesischen Geschichte (Ereignis-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte) von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert. Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des traditionellen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Dabei geht es auch um folgende Themenfelder: Periodisierungen, Herrscher und Beherrschte, Zentrum und Peripherie, China und die Außenwelt, historische Schlüsselfiguren, literarische Traditionen und Wertmaßstäbe, religiöse Vorstellungen, Denkmuster, Selbst- und Fremdbilder, Ideologien, historiographische Reflexionen. Überblick über die chinesische Dichtung und Literatur mit ihren wichtigsten Gattungen, einschließlich der repräsentativen Meisterwerke.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein Grundwissen über die vielfältigen Facetten der chinesischen Geschichte angeeignet, das sie im Bereich der Chinesischen Literatur zudem vertieft haben. Sie können für den Einstieg in eine Diskussion einen vorzubereitenden Text sinnvoll zusammenfassen und wiedergeben sowie das angeeignete Wissen argumentativ nutzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Geschichte und Kultur des Vormodernen China*</i>	PS	o	2	4/2	HA*	10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)	b	100
	<i>Einführung in die Geschichte der Chinesischen Literatur*</i>	PS	o	2	2/4				
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren; schriftliche Ausarbeitungen								
Verwendbarkeit	Empfohlen für die Module SIN-BE-1 und SIN-BA3-13								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

Modulnummer: SIN-BA3-5	Modultitel: China in der Gegenwart		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Proseminar: Die politischen Systeme in Greater China (2 SWS; 4/2 CP)* 2. Proseminar: Geschichte und Kultur des Modernen China (2 SWS; 2/4 CP)*								
Modulinhalt	Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des modernen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Einführung in die Arbeitsweisen der sozialwissenschaftlichen Chinaforschung. Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion zu den Bereichen Strukturen, Institutionen und Problemfelder der politischen Systeme (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau und Singapur) sowie politische und gesellschaftliche Entwicklung. Im Geschichtsseminar geht es um Brüche und Kontinuitäten zwischen gestern, heute und morgen, Konfliktfelder in Politik und Gesellschaft, und die selektive Adaption und Transformation nicht-chinesischer Ideen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein grundlegendes Wissen über die neuere Geschichte Chinas (ab 1800) und über die politischen Systeme der Staaten und Gesellschaften in Greater China und deren funktionelle innere und äußere Zusammenhänge erarbeitet. Sie können diagonal und selektiv lesen und im Vortrag frei und verständlich sprechen. Sie sind in der Lage, ein Zeitmanagement anzuwenden, indem sie rechtzeitig ein Referat vorbereiten und sich an die vorgegebenen Fristen bezüglich der Hausarbeit halten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Die politischen Systeme in Greater China</i>	PS	o	2	4/2	HA*	10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)	b	100
	<i>Geschichte und Kultur des Modernen China</i>	PS	o	2	2/4				
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-BA3-13								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

Modulnummer: SIN-BA3-13	Modultitel: Vertiefungsmodul Sinologie/ Chinese Studies*				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	2 Semester								
	Aufgrund wechselnder Inhalte der Vorlesungen über die gesamte Bandbreite des Faches kann die VL je nach individueller Interessenslage auch im 1. bis 3. Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies I (2 SWS; 5 CP)** 2. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies II (2 SWS; 2 CP)** 3. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)								
Modulinhalt	In den zwei Seminaren werden Theorien und Methoden sinologischen Arbeitens vermittelt und kurze chinesische Texte zur inhaltlichen Auswertung einbezogen. Die inhaltlichen Angebote des Seminars umfassen ausgewählte und variierende Themen aus den vier Bereichen Vormodernes China, Modernes China/Greater China, Chinesische Literatur/chinesischer Film und Wirtschaft Chinas. Die Vorlesung bietet Übersichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Kompetenz des forschenden Lernens vertieft. Auf der Grundlage der erarbeiteten sprachlichen und inhaltlichen Kenntnisse des Faches können die Studierenden anhand von konkreten Themen und Fallbeispielen nun mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien Fragen erarbeiten, Schlüsse ziehen und eigene Modelle entwerfen. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, komplexe Themen zu präsentieren und für eigene Standpunkte zu argumentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies I</i>	S	o	2	5	HA***	15-20 Seiten (4500-6000 Wörter)	b	100
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies II</i>	S	o	2	2	kP			
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies</i>	VL	o	2	2	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referat mit Handout; theoriegeleitete Vorstellung einer Fallstudie; Impulsreferate; Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen; Exzerpte oder Kurzesays zu Thesen und Themen der Vorlesung; Teilnahme an zwei sinologischen Gastvortragsveranstaltungen sowie ggf. an einer Exkursion								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5. Über begründete Ausnahmen entscheidet die Studienfachberatung der Abteilung.								

* Sofern nicht bereits im Rahmen des Auslandssemesters am ECCS erfolgt, besteht im Rahmen des Moduls die Pflicht zur Teilnahme an einer **Exkursion** (ca. 2-3 Tage), die praktische Einblicke in Sammlungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Institutionen etc. mit Chinabezug gewährt.

** Eins der zwei Seminare muss zum Bereich Chinesische Literatur/chinesischer Film absolviert werden. Darüber hinaus ist als Begleitprogramm zu jedem der beiden Seminare jeweils der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

*** Die Hausarbeit wird im Rahmen eines der beiden Seminare geschrieben (5 CP), im anderen (2 CP) soll unter Berücksichtigung individueller Interessen die Themenstellung für die Bachelorarbeit (Modul SIN-BE-2) vorbereitet und präsentiert werden.

3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz

Modulnummer: SIN-BA3-9	Modultitel: Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	3/3*								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Übung: Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation (2 SWS; 3 CP) 2. Übung: Personale Kompetenzen im Berufsleben (2 SWS; 3 CP)*								
	Das Modul ist darauf angelegt, Formen des Klassenraum-Unterrichts mit den sich vor Ort in Beijing vielfältig auftuenden Möglichkeiten freier Kommunikationsräume zu verbinden.								
Modulinhalt	Erkundung der chinesischen Berufswelt in der Schule, in Betrieben oder Dienstleistungsunternehmen sowie in sonstigen staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtungen. Proaktive Kontaktaufnahme (Straßeninterviews; zielgerichtete Gesprächsanbahnungen). Sammeln und Sortieren der vor Ort gemachten Beobachtungen berufsweltlicher Kommunikationsstrukturen (Körpersprache, Stimmführung, Sprechhaltung, Emotionskontrolle, Umgang mit Konflikten etc.), stets unter dem vergleichenden Blickwinkel ähnlicher Kommunikationssituationen "zu Haus". Im Klassenraum-Unterricht: Besprechung und Auswertung der gesammelten Erkundungen; ausgehend vom traditionell-chinesischen Konzept der "Achtung" (<i>jing</i>) des Anderen in seinem Anderssein als auch der Selbstachtung, Erarbeitung eines Tableaus von sozialen und persönlichkeitsfördernden "soft skills" im moderierten Gruppengespräch. Rollenspiele; Simulation von Standardsituationen der Kommunikation und Interaktion im berufsweltlichen Alltag, mit Fokus auf dem erarbeiteten Tableau von "soft skills".								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben je nach Präferenz Einblicke in den berufsweltlichen Alltag des heutigen China und die ihn konstituierenden Kommunikationsräume erhalten. Durch beständige Arbeit an ihren "soft skills" können sie sich aufgeschlossener und sicherer in diesen Kommunikationsräumen bewegen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation</i>	Ü	o	2	3	K	60	b	100
	<i>Personale Kompetenzen im Berufsleben*</i>	Ü	o	2	3	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Interviews; Rollenspiele; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen in Rund- und Einzelgesprächen								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

* Die unbenotete Übung „Personale Kompetenzen im Berufsleben“ (3 CP) wird auf die im Bildungswissenschaftlichen Studium (BWS) vorgesehene LV "Beruf und Professionalität I" angerechnet.

3.4. Module des Studienbereichs Fachdidaktik

Modulnummer: SIN-BE-1	Modultitel: Fachdidaktik Chinesisch I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch; Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Seminar: Grundlagen der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache (2 SWS; 6 CP) 2. Übung: Phonetik- und Schriftzeichendidaktik (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Behandlung grundlegender Fragen und Aspekte der chinesischen Fachdidaktik: Kennenlernen von elementaren Spracherwerbs- und Lerntheorien in ihrer Bedeutung für den Chinesischunterricht; Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts; Theorien, Ziele und Verfahren des fremdsprachlichen und interkulturellen Lernens unter Berücksichtigung der aktuellen Bildungsstandards und des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen auf dem Gebiet der chinesischen Fachdidaktik sowie Grundkenntnisse der wesentlichen, theoretisch dargelegten Positionen und Konzepte der chinesischen Fachdidaktik mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis, unter Einbeziehung der Erarbeitung, Übertragung, Erprobung und Reflektion entsprechender Inhalte.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Grundlagen der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache</i>	S	o	2	6	HA	ca. 20 Seiten (6000 Wörter)	b	100
	<i>Phonetik- und Schriftzeichendidaktik</i>	Ü	o	2	3	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handout; schriftliche Übungsaufgaben								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA3-4, SIN-BA3-7 und SIN-BA3-8; flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Level GER B1								

3.5. Bachelorarbeit

Modulnummer: SIN-BE-2	Modultitel: Bachelorarbeit*		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Bachelorarbeit (6 CP)								
Modulinhalt	In der Abschlussarbeit im Umfang von ca. 20-25 Seiten (ca. 6.000-7.500 Wörtern) bearbeiten die Studierenden unter Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellung, Methoden und Theorien ein Thema der Sinologie/Chinese Studies, das im Zusammenhang mit dem Modul SIN-BA3-13 stehen sollte. Bei individuellen Interessen sind Ausnahmen, die durch die Studienfachberatung der Abteilung bewilligt werden, möglich. Es sollen chinesischsprachige Texte verwendet werden, wobei Art und Umfang vorab mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren sind.								
Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Absolventinnen und Absolventen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Sinologie/Chinesisch beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	o	-	6	HA	20-25 Seiten (6000-7500 Wörter)	b	100
Studienleistungen	Abschlussarbeit in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossene Hausarbeit im Modul SIN-BE-1 wird empfohlen.								

* Wahlpflichtmodul, d.h. die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Hauptfach geschrieben werden.

4. Vorleistungen Masterstudium

Im Vorgriff auf ein angestrebtes Masterstudium im Master of Education Lehramt Gymnasium an der Universität Tübingen können unter bestimmten Voraussetzungen in einem bestimmten Umfang bereits im Rahmen des Bachelorstudiums Leistungen erworben werden, die im Masterstudium angerechnet werden können. Dies dient der Flexibilisierung der individuellen Studienplanung im Übergang vom Bachelor in den Master of Education.

4.1. Rahmenbedingungen und Umfang

Im Bachelor of Education können insgesamt **bis zu 24 CP** an Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- es besteht eine Einschreibung (Immatrikulation) in den und ein Prüfungsanspruch im Bachelor of Education Lehramt Gymnasium;
- in den beiden studierten Hauptfächern und den Bildungswissenschaften sind zusammen insgesamt mindestens 150 CP bereits erworben;
- es besteht eine Einschreibung in das und ein Prüfungsanspruch in dem Fach, in dem Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden sollen.

Dabei kann frei gewählt werden, wie viele CP in welchen der studierten Fächer erbracht werden. Es können z.B. auch alle 24 CP in einem Fach erbracht werden, wenn Module in entsprechendem Umfang angeboten werden. Mastermodule eines Fachs, das als Vorleistungen Erweiterungsfach belegt ist, können nicht vorgezogen werden.

Modulprüfungen im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium können nur einmal wiederholt werden. Für weitere Regelungen zu den Vorleistungen Masterstudium wird auf die Studien- und Prüfungsordnung verwiesen.

4.2. Angebotene Module

Im Fach Chinesisch können im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium die folgenden Module belegt werden:

Modulnummer	Modultitel	CP
SIN-ME-2	Aufbaumodul Sprachmittlung Chinesisch	9
SIN-ME-3	Ausbaumodul Sinologie/Chinese Studies	7
SIN-ME-4	Vertiefungsmodul Sprachmittlung Chinesisch	6

4.3. Modulbeschreibungen

Modulnummer: SIN-ME-2	Modultitel: Aufbaumodul Sprachmittlung Chinesisch		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche (4 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Lektüre moderner chinesischer Texte ausgewählt aus Zeitungen, Zeitschriften oder Fachbüchern zu Themenfeldern des modernen China. Mündliche sowie schriftliche Übertragungen ins Deutsche; Vokabelarbeit; Vertiefung der Lesefähigkeit und des Textverständnisses; Erfassung und Analyse der chinesischen Satzstrukturen mit Hilfe moderner grammatischer Konzepte; Aneignung und Erweiterung von Schlüssel-Wortfeldern aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur, Technik etc. Studierende erlernen das rasche Erfassen von Inhalten von chinesischen Texten größeren Umfangs, die aus beruflich relevanten Fachgebieten im politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen oder wissenschaftlichen Bereich des zeitgenössischen China stammen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich mit Hilfe moderner Formen von Lexika einen Fachwortschatz aufbauen. Sie beherrschen 3.000 Schriftzeichen und sind in der Lage, neue Fachtexte mit bekanntem Spezialvokabular rasch zu erarbeiten. Zusätzlich haben sie es gelernt, die Grenzen von Wörterbüchern zu erkennen, stilgerecht zu übersetzen und Balancen zwischen "wörtlichem" und "angemessenem" Übersetzen zu finden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte</i>	SÜ	0	2	3	Kb	90	ub	100
	<i>Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche</i>	SÜ	0	4	6	Ku	90	b	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übersetzungen und Übersetzungsprotokolle; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-ME-5								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-8 wird empfohlen.								

Modulnummer: SIN-ME-3	Modultitel: Ausbaumodul Sinologie/Chinese Studies		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	7								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 210 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	2 Semester								
	Aufgrund wechselnder Inhalte der Vorlesungen über die gesamte Bandbreite des Faches kann die VL je nach individueller Interessenslage auch im 1. oder 4. Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch; Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Seminar: Hauptseminar zu China in der Globalisierung (16.-19. oder 20./21. Jh.) (2 SWS; 5 CP)* 2. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)								
Modulinhalt	Das Seminar ist aus dem Angebot von Hauptseminaren für den Masterstudiengang "Sinologie/Chinese Studies: China and the Dynamics of Globalisation" zu wählen. Die Themen der Hauptseminare stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich des frühen und mittleren historischen Globalisierungsprozesses vom 16. bis ins 19. Jahrhundert oder des Globalisierungsprozesses im 20. Jahrhundert und in der Gegenwart, mit Fokus auf Strukturen und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und/oder Gesellschaft sowie Kultur, Wissenschaft und Religion Chinas. Die Vorlesung bietet Übersichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sukzessive ihre Kenntnisse über das Vormoderne oder Moderne China im historischen bzw. anhaltenden Globalisierungsprozess ausgebaut. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wurde ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden inklusive historisch-philologischer Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur sowohl in chinesischer als auch in anderen Sprachen erweitert.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Hauptseminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies*</i>	S	o	2	5	HA	15-20 Seiten (4500-6000 Wörter)	b	100
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies</i>	VL	o	2	2	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Besuch einer Vortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-ME-5								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-13 wird empfohlen.								

* Als Begleitprogramm zum Seminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

Modulnummer: SIN-ME-4	Modultitel: Vertiefungsmodul Sprachmittlung Chinesisch		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Chinesisch; ggf. Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Situatives Sprechen (2 SWS, 3 CP) 2. Sprachübung: Meisterwerke der Chinesischen Literatur (16.-20. Jh.) (2 SWS, 3 CP)								
Modulinhalt	Simulierung und Einübung ausgewählter kontextabhängiger Sprechsituationen (z.B. "offizieller Empfang"; "Festbankett"; "Stadtführung") und Aneignung des entsprechenden Vokabulars. Lektüre ausgewählter Textabschnitte aus großen Werken der Chinesischen Literatur der späten Kaiserzeit und des 20. Jahrhunderts (ggf. mit Annotationen und Übersetzungen in modernem Chinesisch). Von der jeweiligen Lektüre ausgehend, erfolgt eine Diskussion in Form eines moderierten Gruppengesprächs.								
Qualifikationsziele	Mit der Zielperspektive, eine Sprachkompetenz Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) zu entwickeln, haben die Studierenden ihren Wortschatz entsprechend ausgebaut und ihre situationsgebundene Ausdrucksfähigkeit verfeinert. In Einzelkompetenzen haben sie das Sprachniveau GER C1 erreicht. Ihre Kenntnisse der Chinesischen Literatur wurden maßgeblich erweitert.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Situatives Sprechen</i>	SÜ	o	2	3	MP	15	b	100
	<i>Meisterwerke der Chinesischen Literatur (16.-20. Jh.)</i>	SÜ	o	2	3	kP	–	–	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Kurzreferate; Sitzungsprotokolle; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen; mündliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Ein Sprachniveau im Modernen Chinesisch auf dem Level von GER B2 bzw. eines nachgewiesenen Spracherwerbs, der nach Unterrichtseinheiten gemessen GER B2 entspricht. Bei einem Level von HSK 4 und darunter erfolgt eine Feststellung der Sprachkompetenz durch eine Chinesisch-muttersprachliche Sprachlehrkraft der Abteilung, die ggf. noch zu erbringende Zusatzleistungen festlegt.								